

Inhaltsübersicht

Seite

Landeskundlicher Überblick

– Lage und Größe	5
– Der Naturraum	5
– Klima	6

Geschichtliche Grundlagen

– Urgeschichtliche Funde	8
– Früheste Menschheitsspuren	9
– Erste Besiedlung	10
– Die Rodungen im Niederbergischen Land	11
– Die Grafschaft Berg	12
– Unter französischer Verwaltung	13
– Die Entstehung der Rheinprovinz	13
– Die neuen Kreise	14

Der Landrat

– Vom König berufener Staatsbeamter	16
– Stellung im Nationalsozialismus	19
– Die Entwicklung nach 1945	19

Das Kreisgebiet 1820–1945

– Das vorläufige Ende des Kreises Mettmann	20
– Der Kreis Düsseldorf und sein erster Landrat	23
– Alexander Freiherr von der Goltz	24
– Neuer Kreissitz in Vohwinkel	27
– Die Landwirtschaftliche Winterschule	28
– Kreis-Nahrungsmitteluntersuchungsamt	28
– Landrat Fritz Scherenberg	29
– Die Amtszeit Dr. zur Niedens	29
– Das Gesundheitswesen	32
– Vielfältige Verwaltung	33
– Die Landräte des Kreises Düsseldorf	35
– Der Kreis Düsseldorf bis 1929	35
– Kreis „Niederberg“	37
– Gründung des Neandertal-Museums	37
– Wappen und Flagge des Kreises Mettmann	38
– Von der Neugliederung bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges	39

Die Entwicklung ab 1945

– Der ernannte Kreistag	45
– Der gewählte Kreistag	47
– Die Ausschüsse des Kreistages	48
– Die Verwaltung	49

Einzelne Ämter

— Das Schul- und Kulturamt	50
— Das Kreissiedlungsamt	51
— Das Wohnungsamt	51
— Das Sozialamt	52
— Das Jugendamt	53
— Das Gesundheitsamt	53
— Das Kataster- und Vermessungsamt	53
— Das Ernährungsamt	53
— Das Kreiswirtschaftsamt	54
— Das Veterinäramt	54
— Das Ausgleichsamt	54
— Der Oberkreisdirektor als Leiter der Kreispolizei	55
— Die Kommunale Neugliederung 1975	55
Der Wirtschaftsraum	57
Veränderte Anforderungen an die Aufgabenerledigung des Kreises	59

Anhang

Bevölkerungsentwicklung im Kreis Mettmann	61
Zusammensetzung der Kreistage seit 1946	62
Landräte und Oberkreisdirektoren des Kreises Mettmann nach 1945	63
Organisationsplan der Kreisverwaltung Düsseldorf-Mettmann von 1951	64
Geschäftsverteilungsplan der Kreisverwaltung Mettmann von 1989	66
Der Kreistag des Kreises Mettmann und seine Ausschüsse	67
Abbildungen: Die Landräte (von 1816 an)	68
Abbildungen: Die Oberkreisdirektoren (ab 1946)	75
Quellen- und Literaturverzeichnis	77
Abbildungen: Kreis Mettmann in Farbe	78

1100 Jahre Lebensraum Heiligenhaus	
– Höfe und Güter des Stiftes Werden	5
– Im Zehntbezirk des Klosters	6
– „Cis hilinciueg“	7
– An steinzeitlichem Trampelpfad	7
– Urkunden über das „Heilige Haus“	8
– Die Hubertuskapelle	9
– Im Dunkel der Geschichte	10
– Lang wie eine Hosennaht	11
Heiligenhaus seit der Verleihung der Stadtrechte	
– „Schnellzuwachsgemeinde“	14
– Kulturfreundlich und kinderlieb	16
Kirchengeschichte	
– Betreuung durch Klostergeistliche	18
– Die Kirchengemeinden wachsen	19
– Auswirkungen der Reformation	20
– Neue Gemeindezentren	20
Industrie in Heiligenhaus – früher und heute	
– Erste Ansiedlung von Handwerkern	23
– Von der Schmiede zur Fabrik	24
– Die Fertigung	25
– Qualitätsgarantie durch Stammpersonal	26
– Der „Kommiss“	28
– Das Lohnwesen	28
– Berufsständische Organisationen	29
– Materialien und Fertigungshilfsstoffe	31
– Vom Versand- und Verkehrswesen	31
– Werkzeuge und Technik	32
– Geldgeschäfte	33
– Impulse der Industrie	35
Der Bergbau in Heiligenhaus	
– Geologische Aufschlüsse	38
– Nutzbare Mineralien	38
– Steinkohlezechen	39
– Der Erzbergbau	39
– Gründe für die Einstellung der Betriebe	41
Die Energieversorgung	42
Kultur und Freizeit	44
– Feuerwehrmuseum Heiligenhaus	47
– Die heimatkundliche Sammlung des Geschichtsvereins	49

Inhaltsübersicht

Seite

Die Anfänge Hildens

- Vorgeschichtliche Straßen in einer „Sumpfniederung“ 5
- Land unter dem Erzbischof 6
- Ein Herrenhof mit Kirche und Mühle 7
- Die erste urkundliche Erwähnung 8

Die Grundherrschaft Hilden

- Rittergüter für die „Ministerialen“ 9
- Verpfändung und Erbteilung 10

Hilden im Spätmittelalter

- Die Kölner Stadtvögte 12
- Urkunden erzählen vom Leben im „Kirchspiel“ 13

Reformation und Gegenreformation

- Die Gründung einer Vikarie 17
- Der Herzog von Berg als Kirchenherr 17
- Blitzschlag, Pest und Marodeure 19
- Die konfessionelle Spaltung der Pfarrgemeinde 20

Drei berühmte Hildener

- Wilhelm Fabry 22
- Wilhelm Hüls 23
- Anton Hüls 24

Im Zeitalter der Feudalherrschaft

- Der Düsseldorfer Kuhkrieg 25
- Zwist in den Hildener Kirchengemeinden 26
- Kein Ende des „Horster Lehnstreites“ 27
- „Schläge und Rippenstoß“ 28

Der Übergang zur Neuzeit

- Kirchenraub 30
- Die Franzosenzeit 30

Hilden in der Samtgemeinde Benrath

- Die preußischen Reformen 32
- Katholiken und Reformierte: Einigkeit beim Glockenguß 34

Die Gemeinde Hilden-Eller

- Frühindustrialisierung und Revolutionsgeist 36
- 1861 – Stadterhebung 37

Die junge Stadt Hilden

- Die erste Stadtverordneten-Versammlung 39
- Aufschwung im Wirtschaftsleben 39
- Die Hildener „Krakehlerschaft“ 42

Inhaltsübersicht

Seite

An der Schwelle zum 20. Jahrhundert

- Blütezeit unter Bürgermeister Heitland 44
- Karnevalisten und Patrioten 48
- Symbolgehalt im Hildener Wappen 49
- Stadtbild im Wandel 49

Hilden zur Zeit des 1. Weltkrieges 51

In der Weimarer Republik

- Inflation und Arbeitslosigkeit in den „Goldenen 20er Jahren” 52
- Politische Unruhen 54

Hilden im Nationalsozialismus

- Machtübernahme der NSDAP 60
- Politische und rassische Verfolgung 61
- Kirchen unter der Diktatur 62

Die ersten Nachkriegsjahre 64

Ehrenbürger 67

Dichter, Forscher und andere berühmte „Söhne” der Stadt 68

Bauboom im Zeichen des „Wirtschaftswunders” 71

Die letzten zwei Jahrzehnte 76

Inhaltsübersicht

Seite

Kirchengeschichte

– Es begann mit St. Martin	5
– Pfarrbezirk reichte bis Elberfeld	6
– Reusrather Ursprünge	7
– Reformation	7
– Drei neue Kirchen	9
– Bessere Betreuung in kleinen Gemeinden	10
– Simultankirche und Synagoge	11
– Die jüngste Ausbauphase	12

Bäuerliche Siedlungen — Landwirtschaft

– Ohne Landwirtschaft geht nichts	13
– Wasserreich und moorig	13
– Aufschlußreiche Ortsnamen	14
– Rittersitze und kleine „Ackerwirtschaften“	15
– „Undankbarer Boden“ — „Verarmtes Publikum“	17
– Die große Herausforderung der Natur	18
– Erwerbsmäßiger Gartenbau	19
– Strukturwandel	21

Der lange Weg nach „Langenfeld“

– Geographische Besonderheiten	22
– „Bruchlinien“ und „Schneisen“	22
– Kirchspiele und Honschaften	23
– Bergische Ämterverfassung — Herrschaft Richrath	24
– „Mairie“ — „Munizipalität“	25
– „Samtgemeinde“ Monheim-Richrath	25
– Bürgermeisterei Richrath	26
– Gemeinde Richrath-Reusrath	26
– Gemeinde Langenfeld/Rheinl.	26
– Stadt Langenfeld	27
– Rathäuser und Stadtmitte	27

Heimarbeit und Industrie

– Heimweber und Manufakturen	31
– Mechanische Webereien	33
– Reider, Schleifer, Feiler	34
– Großbetriebe	36
– Andere frühe Unternehmungen	38
– Industrie- und Gewerbegebiete	39

Straßen

– Der Mauspfad	40
– Mittelalterliche Fernwege	40
– „Langenfeld am Kreuzweg“	41
– „Gute Chaussée“ — „Ruiniertes Steinweg“	43
– Pferdavorspann und Straßenzoll	45
– „Bedürfnisse des Automobilverkehrs“	46
– Autobahn schon vor 1933	46

Post und Postillione

- Das Posthorn im Stadtwappen 48
- Erstmals „Postwagenexpedition“ in Langenfeld 48
- Das Opladener Zwischenspiel 51
- Die zweite „Posthalterey mit Pferdewechsel“ 51
- Schneller und billiger: die Eisenbahn 54
- Postämter 56

Bahnen und Busse

- In der Blütezeit vier Bahnhöfe 57
- Die „Gleislose“ 59
- Straßenbahnen 59
- Großräumiger Nahverkehr 60

Krankenhäuser

- Krankenhaus St. Martinus 61
- Rheinische Landeslinik 61

Schulgeschichte auf einen Blick 65

Hallenbad — Kino — Erholung

- „Schwimmbadeanstalt“ 66
- Kommunales Kino 66
- Erholung und Freizeit 68

Vom Königshof zur Freiheit

– Medamana – am „mittelsten Bach”	5
– Verpfändung an den Grafen von Berg	8
– Privilegien im Freiheitsbrief	8
– Leidvolle Kriegsfolgen	10

St. Lambertus – aus der Geschichte der katholischen Pfarrgemeinde

– Ursprung in der „Cellula”	12
– Mächtige Mauern und hoher Turm	13
– Das Schicksal der Glocken	15
– Zur letzten Ruhe auf den Kirchhof	16
– Spenden für ein Gotteshaus	17
– Im Dienst der Mitmenschen	17

Die Reformation und die evangelische Kirchengemeinde

– Conrad Heresbach	20
– Verfolgung der reformierten Gemeinde	21
– Steine der Stadtmauer im Kirchenfundament	22
– Krankenhaus und Kindergarten	23

Vom Hofgeding zum Amtsgericht – die Entwicklung der Gerichtsbarkeit

24

Die Stadt im 19. Jahrhundert

– Kanton Mettmann	27
– Befreiung von der Fremdherrschaft	28
– Kreisstadt im Königreich Preußen	29
– Die Technik hält Einzug	31

Aus der Wirtschaftsgeschichte

– Weber und Tuchhändler	34
– Berufe und Betriebe im alten Mettmann	35
– Aufschwung der Besteckindustrie	37
– Kalk aus dem Neandertal	38
– Breite Firmenpalette	39

200 Jahre Schulgeschichte

42

Sport in Mettmann

45

St. Lambertus – aus der Geschichte der katholischen Pfarrgemeinde

– Tausend-Jahr-Feier auf dem Jubiläumspplatz	47
– Besatzungszeit	49
– O-Bus nach Gruiten	50
– Die Stadt im Dritten Reich	51
– Demokratischer Neuaufbau	52
– Kreisstadt Mettmann	53

Inhaltsübersicht

Seite

Monheim — Von der „alten Freiheit“ zur jungen Stadt

— Fränkische Siedlung im Einfluß von Köln und Berg	5
— Entwicklung zum Bergischen Amtssitz	7
— Die Schlacht bei Worringen	8
— Die Feste Monheim	10
— Die frühen Jahre der Freiheit	11
— Winrich von Kniprode	13
— Die Katastrophe von Bürgel	14
— Reformation und Gegenreformation	15
— Erbfolgestreit und Dreißigjähriger Krieg	17
— Unter den pfälzischen Kurfürsten	18
— Dörfliches Leben	18
— Aus dem Annotationsbuch	21
— Der Glockenguß zu Monheim	22
— Die Franzosenzeit	23
— Unter dem Preußenadler	24
— Von Flurhütern und Nachtwächtern	25
— Bergischer Hafen contra Bahnstation	27
— Frühe industrielle Entwicklung	28
— Kulturleben um die Jahrhundertwende	29
— Von der Scholle zur Maschine	31
— Hochwasser und Deichbau	31
— Unter dem Hakenkreuz	34
— Tod und Zerstörung im Zweiten Weltkrieg	35
— Nachkriegsjahre	37
— Die Stadtwerdung	40

Monheim — Ein turbulentes Vierteljahrhundert macht Geschichte

Die Stadtentwicklung seit 1960

— Wandel der Siedlungsstruktur	42
— Schulen	43
— Soziales, Sport und Kultur	43
— Die Kirchengemeinden wachsen mit	45
— Verkehr, Abwasserentsorgung und Energie	47
— Industrie, Handel und Gewerbe	48

Der Kampf um Monheims Selbständigkeit

— Grundsätze der kommunalen Neugliederung	51
— Forderungen der Großstädte	52
— Der Landtag beschließt die Eingemeindung	54
— Der Weg nach Münster	55

— Die Entscheidung des Verfassungsgerichtes	56
— Monheim wieder selbständig	58
— Das Düsseldorfer Jahr 1975	60
— Neuwahl und Umgestaltung	60

Die rechtlichen Verhältnisse in Amt und Freiheit Monheim

— Verwaltungszentrum in fränkischer Zeit	64
— Bürgergemeinschaft mit eigenen Rechten	65
— Stadtrecht — Landrecht — Hofesrecht	66
— Älter als die bergischen Landgerichte	68
— Pranger und Hinrichtungsstätten	68
— Im Namen des Gerichtsherrn	71
— Überlieferung der Weistümer	72
— Die alte Hofsordnung	73
— Die Sage vom Monheimer Spielmann	75

Inhaltsübersicht

	Seite
Der Ursprung des Ortsnamens	5
Die „Dumeklemmer“	5
Ein fester Platz fränkischer Siedler	6
Bereits 1276 Erhebung zur Stadt	7
Wasserburg „Haus zum Haus“	9
Die Kirche St. Peter und Paul	11
Urpfarrei und Honschaften	13
Tore und Türme	17
Bürgerwehr und Bruderschaften	22
Von den Schöffen bis zum Stadtrat	24
Das Ratinger Stadtsiegel	25
Von Scharfrichtern und Folterknechten	26
Markttag in Ratingen	29
War Ratingen Hansestadt?	31
So lebte man in alter Zeit	32
Wichtige Einnahmequellen: Biermonopol und Mahlzwang	33
Auf und Ab der Wirtschaft	35
Der Dreißigjährige Krieg	35
Die Reformation breitet sich aus	37
Das Ende der Zünfte	39
Cromford – Die erste mechanische Spinnerei auf dem Kontinent	40
Französische Fremdherrschaft	43
Unter preußischer Verwaltung	44
Soziale Unruhe	44
Die Industrie nimmt zu	45
Das Leben wird bequemer	46
Schulgründungen	48
Kranken- und Sterbeläden	50
Reges Vereinsleben	50
Ende der glücklichen Tage: Der Erste Weltkrieg	52
Die Wirren der Nachkriegszeit	53
Bildung für jedermann	55
Die „braunen“ Machthaber	56
Bombenhagel und Artilleriebeschuß	58
Ein Scherbenhaufen	62
Harte Jahre des Wiederaufbaus	63
Auf dem Weg zur modernen Stadt	64
Die kommunale Neugliederung	65
Ratingen heute	66

Inhaltsübersicht

	Seite
Das Problem der drei Städte	5
Der Naturraum	5
Die Besiedlung	6
Herrschaftsverhältnisse und territoriale Entwicklung	10
Die Hardenberger Bauernbefreiung	13
Der Kampf um die eigene Kirche	14
Reformation und Wallfahrt	16
Schlotschmiede und Gießer	19
Velberter Industrie heute	23
Das Deutsche Schloß- und Beschlägemuseum	24
Kaufleute und Fabrikanten	25
Der soziale Unternehmer	29
Schulen und Kulturleben	32
Das 20. Jahrhundert	33
Die politischen Parteien in der Weimarer Republik	34
Unter der Gewaltherrschaft	36
Kirchen und NSDAP	38
Kulturpolitik im Dritten Reich	40
Terror und Kriegsfolgen	41
Vom Wiederaufbau bis zur Neugliederung	44
Die neue Stadt Velbert	47

Inhaltsübersicht

	Seite
Einleitung	3
Joachim Neander	3
Ausflug in eine Vergangenheit	5
Seit langer Zeit Naturschutzgebiet	9
Die industrielle Nutzung	10
Die Entdeckung des Neandertalers	11
Das Neandertal-Museum	13